

Malen in der freien Natur

mit Marianne van Amelsfort

4.-11. Juni 2011



Der Aufenthalt im „Taubenhaus“

Im Pinzgau zwischen Tirol und Osttirol liegt das malerische Dorf Hollersbach am Ufer der Salzach und inmitten des Nationalparks Hohe Tauern. Von den Krimmler Wasserfällen bis zum Großglockner ist alles leicht erreichbar. Auf der Westseite von Hollersbach liegt das Taubenhaus, welches bekannt für die ruhige Lage ist und sich von anderen in der Qualität unterscheidet. Die Teilnehmer am Malkurs samt ihre Begleitung werden alle im Taubenhaus untergebracht. In Doppelzimmern oder Ferienwohnungen.

Weitere Infos unter: www.taubenhaus.at

Für die nicht malenden Reisegefährten gibt es ein Spezial-Programm, wo es auch möglich ist die Maler bei der Arbeit zu beobachten.

Die Lehrerin: Marianne van Amelsfort

Lange Zeit hat sie nur zum eigenen Vergnügen gezeichnet und gemalt. 1999 trat sie dann die fünfjährige Ausbildung an der Wackers Akademie für bildende Künste in Amsterdam in den Niederlanden an. Seit 2004 - nach dem Abschluss ihrer Ausbildung – betätigt sich Marianne als bildende Künstlerin. Nebenbei bereitet es Marianne viel Freude anderen zu lernen was Sie selber gelernt hat. Sie macht dieses mittels



Zeichnen- und Malkursen und „maßgeschneiderte“ Workshops. Neben Kursen im eigenen Atelier ist Marianne auch Dozentin an der Volksuniversität in Culemborg. In mehr als zehn Ausstellungen an verschiedensten Orten sind ihre Werke zu bewundern. Für weitere Informationen sehen Sie auf: www.mva-galerie.nl.

Artstudio Keereweer

Das Ausüben eines Hobbys ist ein gutes Ventil für den Stressabbau. Zeichnen und Malen sind dafür sehr geeignet.

Nichts bringt mehr Spaß als zwischen den eigenen Händen etwas Entstehen zu sehen. Das höchste Gefühl bringt selbstverständlich das Malen in der frischen Landluft. Während des Malens an einer schönen Stelle empfindet man die Natur auf eine ganz andere Weise. Egal ob impressionistisch und schnell gemalt oder naturgetreu und ganz genau - man betrachtet die Umgebung mit anderen Augen.

An die Arbeit

Jede/r Teilnehmer/in malt in ihrer/seiner eigene Art und Weise, Niveau und Tempo. Auch wenn der Kurs in der Gruppe stattfindet, die malerische Betreuung ist individuell. Erfahrung mit dem Malen im Freien ist nicht notwendig. Es werden Acryl- oder Aquarell-Farben bevorzugt. Ölfarben kommen aufgrund der langen Trockenzeit nicht in Frage.

Zum Mitnehmen

Jeder bringt seine eigenen Farben, Pinseln, Malmedien (Malerleinwände, Aquarellblocks, ...) mit. Man braucht kein großes Sortiment. Tuben in den Grundfarben Weiß, Rot, Gelb, Ultramarin Blau, Gebranntes Sienna, und Ocker, komplettiert mit einigen Wunschfarben sind ausreichend. Weiters benötigen Sie Acryl-Pinseln (Kunsthaar) in den Größen 4, 6 und 10 sowie Lyonse-Pinseln (Schweineborsten), welches oft in einem Paket erhältlich sind. Anfangs reicht ein stabiler Aquarellblock. Ein Eimerchen für die Pinseln, ein Block mit Abreißpalette und ein Wasserflasche und einige Alte Tücher sowie kleine „Maltücher“ sind unverzichtbar. Alles eingepackt in eine starke Tasche oder Truhe. Eine Staffelei und ein Hocker können Ihnen sehr dienlich sein.

Für die Aquarellisten ist eine Basisschachtel mit Farbblöckchen in den Grundfarben, ein Paar gute Marderhaar-Pinsel (Nr. 4 und 10 und erweitert mit den Nr. 6 und 12) ebenso ein geleiteter Aquarellblock sind ausreichend. Auch hier braucht man einen Wasserbehälter und ein Schälchen.

Für alle Maltechniken werden einige weiche Bleistifte (Aquarellstifte) und Knetradiergummi benötigt. Falls etwas fehlen sollte, in Mittersill gibt es ein gut sortiertes Farben-Fachgeschäft.

Malen im Freien

Alle für Sie ausgesuchten Orte zum Malen, sind für jedermann mit dem Auto und einem kleinen Fußmarsch leicht erreichbar. Für jene, die nicht so gut zu Fuß sind findet sich auch eine Lösung. Die Materialien werden von uns an die jeweilige Malstelle transportiert. Man braucht nicht selbst zu "schleppen".

Reisegefährten

Die nicht malenden Reisegefährten werden von einem Wanderführer täglich zur Stelle wo gemalt wird geführt. Mittags gibt es immer die Möglichkeit zusammen zu essen. Neben oder anstatt der Wanderung zur Malstelle gibt es viele Ausflugsmöglichkeiten und Sportaktivitäten. Zum Beispiel: Rad fahren, Mountainbiken, Schwimmen, Shoppen, etc.



Programm Überblick

Samstag: Anreise, Kennenlernen

gemeinsames Abendessen (Suppe und Brötchen) bei schönem Wetter draußen bzw. bei Schlechtwetter im Kellergeschoss

Sonntag :

Morgens : Maltheorie im Feld

Mittags: 1. Malen draußen

Montag : Malen am Hochmoor

Zwischendurch bekommt man Tipps zum richtigen Betrachten der Landschaft

Dienstag: Malen bei der Senningerbräu-Alm

Die Malutensilien werden zur Senningerbräu-Alm gebracht.

Mittwoch: Ausarbeitung

Schulung und Praxis

Donnerstag: Malen beim Hintersee

Die Malutensilien werden zum Hintersee gebracht.

Freitag:

Morgens: Nachbearbeitung der Bilder vom Vortag

Nachmittags: Zur Freien Verfügung: zB Shopping in Zell am See oder Spazieren gehen

Samstag: Abreise

Programmänderungen sind vorbehalten.

Inschrijfformulier /Registration form /Anmeldeformular

Naam /Name/second name	
voornaam / Vorname / firstname	
Geboortedatum/Geburtsdatum/ birth date	
Adres/ Adresse /Adress	
Postcode / Postleitzahl / Postcode	
Woonplaats / Wohnort / Residence	
Land /Land / Nation	
Telefoonnummer/Rufnummer/Telephono.	
E-mail-adres/E-mail-Adresse/ E-mail-adress	

Gezinsleden/Familienmitglieder/partner

achternaam/Nachname/ second name	voornaam /Vorname/first name	geboortedatum/Geburtsdatum/birth date

Preis: 7 Tagen Aufenthalt mit Halbpension

Teilnehmer €495,00 p.p.

Reisegefährten €345,00 p.p.

Storno-Versicherung 5% von der Reisesumme €24,75 resp. €17,25

Unterbringung in Zimmer oder Ferienwohnung abhängig von der Anzahl der mitreisenden Personen.

Anreise: selbständig. Die Reisekosten sind nicht einbegriffen

Anmeldungen bis zum 1. Mai 2011 an: info@taubenhaus.at